

FACTSHEET GRONINGER MUSEUM 2026

Groninger Museum
Museumeland 1
Postbus 90
9700 ME GRONINGEN
+31 (0)50 366 65 55
www.groningermuseum.nl/de
info@ Groninger Museum.nl



Groninger Museum



@ Groninger Museum official



Groninger Museum



@ Groninger Museum

Historische Daten zum Groninger Museum

- Gründung des Provinciaal Kabinet van Oudheden 1874, das ab 1891 als Groninger Museum van Oudheden weitergeführt wird, heute kurz: Groninger Museum
- Das erneut gegründete Groninger Museum bezieht 1891 vorübergehend ein Gebäude in der Ubbo Emmiusstraat, bevor es drei Jahre später in den Neubau am Praediniussingel übersiedelt.
- 1894 öffnet das Groninger Museum am Praediniussingel seine Türen für das Publikum.
- Am 29. Oktober 1994 eröffnet Königin Beatrix den Neubau des Groninger Museums auf dem Museumeland.
- Am 1. Oktober 1996 wird das Groninger Museum selbstständig.
- Wiedereröffnung am 19. Dezember 2010 nach der Revitalisierung.

Organisation

Aufsichtsrat

Herr S. (Sander) Prinsen (Vorsitzender)
Frau C. (Cathy) Jager
Herr K. (Koen) Perik
Frau C. (Charlotte) Wekker
Herr H. (Henk) Nijboer

Allgemeiner satzungsmäßiger Geschäftsführer

Frau N. (Nynke) Stellingsma

Künstlerischer Direktor

Frau R. (Roos) Gortzak

Neubau Groninger Museum

Architekten

- Chefarchitekt: Alessandro Mendini
- Gastarchitekten 1994: Philippe Starck, Michele de Lucchi, Coop Himmelb(l)au
Gastarchitekten 2010: Studio Job, Maarten Baas, Jaime Hayon
Zusammenarbeit mit: Team 4 Architecten, Albert Geertjes, Geert Koster

Chefarchitekt Mendini (Mailand, 1931-2019) war nicht nur Architekt, sondern auch Designer, Künstler, Theoretiker und Dichter. In Kooperation mit anderen Designern und Architekten entstanden die Pavillons, in denen dank der ganz eigenen Ausstrahlung Wechselausstellungen und ein spezifischer Teil der Sammlung präsentiert werden.

Mendinis Grundplan besteht aus drei einfachen, voneinander unabhängigen Baukörpern, die längs im Verbindungskanal liegen und im Innern über Korridore miteinander verbunden sind. Jeder Baukörper umfasst mehrere Teile: die aufeinander bzw. nebeneinander angeordneten Pavillons. Das verwendete Baumaterial und die dekorative Gestaltung der Pavillonfassaden geben einen Hinweis darauf, was im Innern zu finden ist: Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, bildende Kunst und Design. Das Groninger Museums ist weltberühmt und gilt national wie international als ein Höhepunkt der postmodernen Architektur.

2010 wurde das Gebäude revitalisiert, Glanz und Farben erstrahlen wieder wie neu. Die Designer Maarten Baas, Studio Job und Jaime Hayon gestalteten einige Räume neu: Sie entwarfen das MendiniRestaurant, die Job Lounge und das Info Center. 2015 kam überdies das Mitmach-Atelier von Jaime Hayon hinzu. 2019 erwarb das Groninger Museum die *Grand Stairwell Installation* des US-amerikanischen Glaskünstlers Dale Chihuly. Es ist der größte Ankauf in der Geschichte des Museum. Die Installation wird im Treppensaal ständig zu sehen sein.

Insgesamt bietet das Museum eine Ausstellungsfläche von 5.000 m².

Mission Statement

Das Groninger Museum ist extrovertiert, eigenwillig und bunt. Die Sammlungen und Präsentationen bilden den Kern des Groninger Museums. Das Publikum steht bei allen Aktivitäten im Mittelpunkt. Das Groninger Museum wendet sich an ein breites Publikum, will es zum Staunen bringen, zur Meinungsbildung beitragen und zu vielfältiger Nutzung einladen.

Sammlungsbereiche

- Archäologie und Geschichte Groningens
- Alte Kunst 1500-1950
- Kunst nach 1950
- Aktuelle und zeitgenössische Kunst, Design, Fotografie und Mode
- Keramik

Team

Anzahl der Mitarbeiter des Groninger Museum: 92.

Wer ist wer im Groninger Museum

Allgemeiner satzungsmäßiger Geschäftsführer: Nynke Stellingsma

Künstlerischer Direktor: Roos Gortzak

Kurator für die Kunst des 20. Jahrhunderts und zeitgenössische Kunst: Ruud Schenk

Kurator für Asian Ceramics: Lecong Zhou

Kurator für De Ploeg: Anneke de Vries

Kurator für Groninger Kulturgeschichte: Edgar Pelupesty

Kuratorin für Zeitgenössische Kunst: Clare Molloy

Security: Sietse Bijsterveld

Sammlungsleiterin: Marlon Steensma

Leiterin der Abteilung Kommunikation/PR/Marketing: Karina Smrkovsky

Leiter der Abteilung Museumspädagogik und Kunstvermittlung: Ellis Hendriksen

Leiter der Abteilung Gebäude- und Anlagenmanagement: Henk Jelijs

Leiter der Controller: Harm Grooten

Leiterin der Personalabteilung: Jeanine Bekker

Förderer:

- Fonds 21
- Groninger Museum Salon
- J.B. Scholtenfonds
- Ministerie OCW
- Mondriaan Fonds

- Cultuurfonds
- Rabobank
- Stichting Beringer Hazewinkel
- Stichting De Ploeg
- Stichting Fondsbeheer Culturele Relatie-evenementen Gasunie/GasTerra
- Vereniging Rembrandt
- Vereniging Vrienden van het Groninger Museum
- VriendenLoterij
- VSB Fonds
- ELJA Foundation

Eintrittspreise

Erwachsene	€ 19,50*
CJP / Studierende	€ 10
niederländische Museumskarte	gratis*
Kinder und Jugendliche unter 19 Jahre	gratis
Freunde & Förderer des Groninger Museums, der Kunsthalle Emden, der Kunsthalle Bremen, des Horst-Janssen-Museums, Oldenburg	gratis
Vriendenloterij VIP-Karte	gratis
Rembrandtpass	gratis
ICOM	gratis
Stadterspas (einmal jährlich)	gratis
Begleitperson Rollstuhlfahrer	gratis

*Für einige Ausstellungen wird ein Zuschlag verlangt

Besucher

Im Schnitt jährlich 200.000 Besucher.

Social Media

Das Groninger Museum ist auf Facebook (30.206 folgers), Instagram (11.618 folgers), LinkedIn (10.432 folgers) und TikTok (3.852 folgers). Stand 13.1.2026

Öffnungszeiten

Das Museum ist dienstags bis sonntags (und an Feiertagen) von 10:00-17:00 Uhr geöffnet.

Menkemaborg in Uithuizen

Seit 1921 ist das Groninger Museum Eigentümer des Landguts Menkemaborg mitsamt Gartenanlage. Das Landgut wurde mit Möbeln und Objekten aus dem 17. und 18. Jahrhundert aus der Sammlung des Groninger Museums eingerichtet. Adresse: Menkemaweg 2, Uithuizen.

Wall House #2

Das Groninger Museum programmiert das besondere Wall House #2, ein Entwurf des Architekten John Hejduk. Das Museum zeigt dort kleinere Design-Präsentationen und sieht es als Instrument zur Förderung junger Talente. Das Wall House #2 liegt am Hoornsemeer in Groningen. Adresse: A.J. Lutulistraat 17, Groningen.